

nen und die Temperatur- und Zugmessung. In den Abschnitten über Gasanalyse und Elementaranalyse sind die Grundzüge dieser Sonderzweige analytischer Tätigkeit gegeben. Die Darstellung ist kurz, aber klar, — die beigegebenen schematischen Abbildungen sind leicht verständlich. Das Büchlein kann Anfängern zur Gewinnung eines Überblicks über die Arbeitsweisen beim Eintritt in das analytische Laboratorium wohl empfohlen werden.

Carl G. Schwalbe. [BB. 11.]

**Die organogenen Nährstoffe der Pflanze; Sauerstoff, Wasserstoff, Kohlenstoff und Stickstoff als Pflanzennährstoffe.** Von Dr. P. Vageler. Aus Wissen und Können, Sammlung von Einzelschriften usw. Herausgegeben von Prof. Dr. B. Weinstein. Leipzig, Joh. Ambros. Barth. 148 S. Geb. M 3,—

Ganz ausgezeichnet ist es dem Verf. gelungen, in dem Rahmen einer Einzelschrift einer größeren Sammlung von Schriften aus dem Gesamtgebiet der Naturwissenschaften einen Stoff zu behandeln, den man gewöhnlich, Bände füllend, behandelt sieht. Es ist das gelungen, ohne daß der Stoff dabei gelitten hätte. Im Gegenteil; gerade in eine Sammlung, die den vielbedeutenden Titel: „Wissen und Können“, führt, gehört diese Schrift hinein. Klarheit und Leichtverständlichkeit gehen hier tiefem Eindringen in den Stoff parallel — selbst experimentellen Daten von allgemeinem Interesse ist noch geschickt Raum gegeben. Auch die Form der Wiedergabe ist als aufs beste gelungen zu bezeichnen; man lese, wie selbst eine so schwierige Materie, wie „das Wasser als Bodenbestandteil“ in unterhaltender und doch streng wissenschaftlicher Weise behandelt ist. Das Werkchen verdient ganz allgemeines Interesse, weit über die Grenzen der mit den Naturwissenschaften verknüpften Gewerbe hinaus. Es dürfte in keiner Bücherei einer höheren Schule fehlen.

M. P. Neumann. [BB. 112.]

**Repetitorium der Chemie.** Von Dr. Carl Arnold. Dreizehnte Auflage. Leopold Voß, Hamburg, 1909. Geb. M 7,—

Die neueste Auflage des Arnold'schen Repetitoriums zeichnet sich, obgleich völlig umgearbeitet, gleich ihren Vorläuferinnen durch leicht faßliche Darstellung, Klarheit des Ausdrucks und Zuverlässigkeit der einzelnen Angaben aus. Besonders zu erwähnen ist die Einreihung einer Anzahl neuer technischer Darstellungsmethoden, sowie die ausführlichere Behandlung der Tier- und Pflanzenchemie. Ferner hat der Verf. durchgehend die volkstümliche Rechtschreibung der naturwissenschaftlichen Fremdwörter angewandt, was jedoch unseres Erachtens nicht empfehlenswert ist, solange die Anwendung derselben nicht allgemein anerkannte Geltung hat. Einen besonderen Vorzug verleiht dagegen dem an sich sehr ausführlichen Repetitorium das ebenso umfangreiche wie sorgfältig bearbeitete Register, welches das Buch geeignet macht, gelegentlich die Stelle eines Nachschlagewerkes zu vertreten.

Mllr. [BB. 146.]

**Kohle und Eisen.** Von Prof. Dr. Arthur Binz. Quelle & Meyer, Leipzig, 1909.

Geh. M 1,—; geb. M 1,25

Verf. hat es in seinem Buche meisterhaft verstanden, ein überaus umfangreiches Material auf einem verhältnismäßig engen Raum sachgemäß unterzubrin-

gen. Neben Kohle und Eisen haben auch die Produkte und Nebenprodukte derselben eingehende Berücksichtigung gefunden, in gleichem Maße aber auch die zur Gewinnung und Verarbeitung notwendigen und zweckmäßigen Hilfsmittel.

Vorzügliche Illustrationen, zahlreiche Tabellen und Berechnungen, besonders auch eine große Anzahl Strukturformeln, das alles trägt dazu bei, das Thema nach Möglichkeit erschöpfend darzustellen. Zum Schluß bringt Verf. eine Statistik und berücksichtigt dabei auch die Stellung von Kohle und Eisen unter anderen wichtigen Handelsprodukten.

Ganz abgesehen davon, daß mit dem vorliegenden Buche zum erstenmal hinsichtlich Kohle und Eisen ein Überblick gegeben wurde, wird dasselbe nicht nur vom Interessenten selbst, sondern auch von jedem anderen mit großem Interesse gelesen werden.

Mllr. [BB. 137.]

## Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

Von der unlängst gegründeten „Louisiana Engineers', Chemists' and Sugar Makers' Association“ in New Orleans wurden auf ihrer kürzlich abgehaltenen Versammlung nachstehende Beamte gewählt: Präsident: J. C. Mims - New Orleans; Vizepräsident: Wm. Von Behren; Schatzmeister: Ben Bremerman; Schriftführer: John H. Hafemeyer. Als offizielles Organ der Gesellschaft dient der „Louisiana Planter“. Jeden Donnerstag Abend wird eine Sitzung abgehalten. D.

Die Jahresversammlung des Schweizerischen Vereins analytischer Chemiker findet in Stettin am 24. und 25./9. statt.

## Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 30./8. 1909.

- 22b. B. 52 376. Blauer Farbstoff der Anthracenreihe. (B). 12./12. 1908.  
23e. Sch. 30 185. Desinfizierende Seifen. W. Schrauth u. W. Schoeller, Charlottenburg. 19./5. 1908.  
42g. B. 47 708. Phonogrammträger aus Celluloseacetat. G. Bouwitt, Berlin. 20./9. 1907.  
57c. M. 35 637. Apparat zum Entwickeln photographischer Platten, bei welchem diese aus einer flach an den Apparat angeschlossenen Kassette auf einen heb- und senkbaren Träger fallen. C. Mau, Altona. 1./8. 1908.  
80b. L. 25 208. Verblindplatten, die aus einer mit Mörtel belegten Glasplatte bestehen. J. Litzinger, Hamburg. 27./11. 1907. [R. 2841.]

Reichsanzeiger vom 2./9. 1909.

- 8m. C. 17 561. Zweifarbigte Effekte auf gemischten Geweben. (C). 26./1. 1909.  
12i. S. 27 312. Konzentrierte nitrose Gase aus wässriger Salpetersäure. Salpetersäure-Industrie-Gesellschaft, G. m. b. H., Gelsenkirchen. 25./8. 1908.  
12o. St. 13 153 und Zus. 13 465. Oxalylechlorid aus Oxalsäure und Phosphorpentachlorid. H. Staudinger, Karlsruhe. 9./7. 1908 u. 9./11. 1908.